

Jahreshauptversammlung des SC Regendorf

am 10.03.2019 um 17:00 Uhr im Vereinsheim Regensburger Straße 31, 93197
Zeitlarn

Tagesordnung

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte aus den Abteilungen
 - Regensburg Royals
 - Damengymnastikabteilung
 - Fußball / Jugendfußball
7. Entlastung der Vorstandschaft mit Genehmigung des Geschäfts – und Kassenberichtes
8. Grußworte
9. Ehrungen
10. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüßung

Um 17:25 Uhr begrüßte 1.Vorsitzender Willi Dongus die Anwesenden, besonders

1.Bürgermeister Franz Kröninger, die Gemeinderäte Josef Weinmann und Florian Bucher,
die Abteilungsleiter
für Fußball Thomas Böhm
Damengymnastik Agnes Lang
American Football Vorsitzenden Harry Berger-Münch und den Trainer und
Abteilungsleiter Mohamed Hamada, die Vereinsvorstände: für die SPD Bernd Rausch,
Eisstockclub Peter Buchmeier, Bogenschützen Regental Gerd Wiesneth, SV Zeitlarn
Florian Bucher, Kapellenbauverein und Krieger- und Soldatenkameradschaft Regendorf
Reinhard Ühlin, Fußballverein FC Romania Samantha Dan Dacian, sowie die Mitglieder
des langjährigen Stammtisches des SC Regendorf.
Ehrenmitglied Erich Weigert sei leider nicht da.

Nach Verlesen der Tagesordnung hatte keiner der Anwesenden einen Einwand dagegen.
Dongus stellte fest, dass zu der Versammlung durch Aushang und Meldung in der
Zeitung ordnungsgemäß geladen sei.

Totengedenken

Anschließend bat Dongus die Anwesenden, sich für ein kurzes Totengedenken von ihren
Plätzen zu erheben. Verstorbene Mitglieder im letzten Jahr waren
Robert Schießl, Franz Engl und Karl Lang

2. Bericht des 1.Vorsitzenden

Der Verein habe momentan 193 Mitglieder, dies seien 27 Mitglieder mehr als letztes Jahr. In seinem Bericht gab der 1.Vorsitzende einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Folgende Veranstaltungen besuchte der SC im abgelaufenen Jahr:

- Neujahrsempfang des SV Zeitlarn
- Einige Veranstaltungen, die er auch als 2.Bürgermeister besuchte
- Jahreshauptversammlungen der anderen Vereine
- Einige runde Geburtstage besucht:
Rainer Ladnar feierte 60.Geburtstag
Edeltraut Baumann, Sieglinde Klatzl, Christine Weinmann, Reinhold Lang, Anna Dobsch und Irmgard Schäfler wurden 65
70 Jahre alt wurden Robert Schießl, Renate Gailhofer, Dieter Dobsch, Franz Märten, Josefine Birkenseer, Elisabeth Hecht, Friedrich Miklos und Ingeborg Vogel
Alma Hendlmeier durfte er zum 80.Geburtstag gratulieren

Auch eigene Veranstaltungen führte der SC Regendorf wieder durch:

- Preiswatten im Vereinsheim
- Fischessen am Karfreitag
- Schlachtschüsseessen
- Einweihungsfeier des Vereinsheimes am 16.Juni 2018
- Weihnachtsfeier des Hauptvereins, die mit Gesang, Geschichten und gutem Essen wieder schön und stimmungsvoll war, ein Highlight war die Versteigerung, die Thomas Böhm geleitet hat.

Es fanden 12 Ausschusssitzungen statt.

- Die Themen waren:
- Neuer Pächter des Vereinsheimes und Pächterwechsel ab 1.11. 2018. Nachdem der Verein das Vereinsheim 1 ½ Jahre selber bewirtschaftete, wurde dieses ab Mai an Herrn Neugebauer verpachtet. Dieser hätte sich aber letztendlich als nicht tragbar erwiesen, so dass ihm zum 31.Oktober gekündigt worden sei. Seit November 2019 hätten wir eine neue Vereinswirtin, Frau Birgit Rousseau-Paul, die sich zusammen mit ihrem Mann und den erwachsenen Kindern dieser Aufgabe stelle. Wie sich herausgestellt hätte, sei dies ein absoluter Glücksgriff gewesen, man könne hier sehr gut essen und es sei einfach gemütlich und schön.
- Die Bestuhlung der Terrasse war weiteres Thema, sowie der Einbau der Treppe beim Haupteingang.
- Neue Geräte für die Damengymnastik wurden angeschafft. Diese Abteilung sei sehr sparsam, seit Jahren seien dies die ersten Ausgaben für sie gewesen.
- Details fürs Hallentraining und Platzpflege wurden besprochen.
- Einweihungsfeier des Vereinsheimes am 16.Juni war eine gelungene Veranstaltung mit ca. 150 Gästen.
- Anfertigen einer Tafel mit den Namen aller Helfer beim Bau, die zwischenzeitlich auch schon aufgehängt worden sei.
- Probleme mit der Spielgemeinschaft mit Zeitlarn, die man leider aufkündigen musste. Wegen der 4 oder 5 Regendorfer Spieler hätte man 5000 € im Jahr gezahlt, ohne, dass in Regendorf auch nur ein Spiel stattgefunden hätte. Die Spieler aus Regendorf würden aber weiterhin bei Zeitlarn spielen, mit Zeitlarn sei eine zufriedenstellende finanzielle Regelung gefunden worden.
- Positiv: bei der Spielgemeinschaft der Jugend werde die F2 und die G –

Jugend hauptsächlich von Regendorfern trainiert, Marco Hermann, René Rausch und Mike Ulrich, diese hätten auch die Weihnachtsfeier hier abgehalten. Was nicht so erfreulich sei, dass Kindern, bzw. deren Eltern, die neu in die Spielgemeinschaft Jugendfußball kämen, gesagt würde, sie müssten bei Zeitlarn Mitglied werden. Dongus würde sich wünschen, dass die Regendorfer Kinder auch beim SC Regendorf Mitglied seien.

- Daraufhin meldete sich Florian Bucher zu Wort und merkte an, dass ja auch der SV Zeitlarn die Arbeit mit den Jugendmannschaften habe, z.B. die Platzpflege und die Anschaffung neuer Trikots, sowie die Trainersuche, die sich schwierig gestaltet. Dongus erwiderte, dass er da zu Gesprächen bereit sei.
- Ein Tekturplan für die Terrasse war nötig, da diese, anders als beim alten Vereinsheim, jetzt aufgeständert und etwas größer sei. Der Plan sei zwischenzeitlich erstellt und vom Landratsamt auch schon positiv beschieden worden, die schriftliche Erklärung folge in den nächsten Tagen.
- Ein Fahnschrank sei eingebaut worden, die Krieger- und Soldatenkameradschaft Regendorf, der Burschenverein und die Bogenschützen hätten sich an den Kosten beteiligt, da sie auch die Fahnen und diverse Pokale, Auszeichnungen und Bilder dort aufstellen wollen.

Dongus bedankte sich beim Ausschuss: allen voran Schriftführerin Dongus Beate und Kassiererinnen Knipper Rosi, bei allen Ausschussmitgliedern und beim 2. Vorsitzenden Reinhard Ühlin.

Beim Bauhausgrillen seien vor allem die Royals mit 16 Personen vor Ort gewesen, alle anderen konnten wieder heimgehen, dafür ein herzliches Dankeschön. Die Royals würden gerne eine fahrbare Tribüne für die Heimspiele anschaffen. Deshalb sei man auf die Idee gekommen, der Football Abteilung den Erlös des Bauhausgrillens zu diesem Zweck zu überlassen.

Der Vorsitzende bedankte sich auch bei den Vereinen, die das Vereinsheim für Veranstaltungen oder Sitzungen benutzen oder unsere Veranstaltungen besuchten.

3. Bericht des Schriftführers

Die Schriftführerin verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und erwähnte, dass die Protokolle aller Ausschusssitzungen zur Einsicht bereit lägen. Dongus bedankte sich bei ihr.

4. Bericht des Kassiers

Es folgte der Bericht der Kassiererinnen Rosi Knipper, die detailliert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins vorstellte.

Im letzten Jahr sei ein Plus von ca. 11.000 € zu verzeichnen, dies sei vor allem der Selbstbewirtschaftung des Vereinsheimes zu verdanken. Auch mit der Abzahlung des Kredites für das neue Vereinsheim sei man im Plan, da Sondertilgungen möglich seien, gehe die Abzahlung schnell voran.

Erfreulich sei auch für die finanzielle Situation, dass der Vorsitzende auf über 4000 € Geld verzichtete, dies habe er für den Bau vorgestreckt und diesen Betrag nun gespendet hätte. Auch die Pacht des Geländes spende er jedes Jahr und mähe den Platz seit Jahren kostenlos, nicht einmal hätte er Benzin oder seine Arbeiter in Rechnung gestellt. Dies sei ein Dankeschön wert.

Willi Dongus bedankte sich bei Rosi Knipper und betonte, wie wichtig gerade die Arbeit

des Kassiers sei und dass er dafür nicht dankbar genug sein könne.

5. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Gerd Wiesneth gab an, zusammen mit Gunter Artmann die Kasse des Vereines am 23. Januar 2019 geprüft zu haben. Dies war nicht ganz so umfangreich wie zuletzt, aber doch sehr vielfältig. Vor allem durch die selbstständige Bewirtschaftung des Vereinsheimes seien viele Belege zusammen gekommen. Aber die Kassenführung sei sehr übersichtlich und nachvollziehbar gewesen, es gäbe keine Unstimmigkeiten. Deshalb stehe hier aus ihrer Sicht einer Entlastung der Kasse nichts entgegen.

6. Berichte aus den Abteilungen

Es folgen die Kurzberichte aus den Abteilungen.

Agnes Lang berichtete für die Damengymnastik und Gesundheitsgymnastik. Sie betonte, dass sich leider an der Anzahl der Übenden nichts geändert habe, man habe aber jeden Montag und Donnerstag viel Spaß beim Turnen, einmal im Monat auch beim Kegeln.

Für die Fußballabteilung sagte Thomas Böhm, dass er derzeit den schönsten Job beim SC Regendorf habe. Die Spielgemeinschaft mit Zeitlarn sei aufgelöst, was er persönlich sehr schade finde, aber der Entschluss war letztendlich richtig.

Die Spielgemeinschaft beim Jugendfußball bestehe weiter, hier müsse man auch Unterstützung leisten, z.B. mit den Trainern, die Regendorf stelle. Trainer und Betreuer würden auch weiterhin gesucht werden. Das schwindende Interesse am Fußball sieht Böhm auch der Tatsache geschuldet, dass es so viele andere Sportarten gibt, so z.B. beim SC Regendorf „American Football“ oder in Laub „Baseball“.

Der Abteilungsleiter und Trainer der 1. Mannschaft der Footballer berichtete von den sportlichen Erfolgen. Momentan seien die „Royals“ auf dem 3. Tabellenplatz in der Landesliga Mitte. Am 5. Mai spiele man in Kümmerbruck gegen die „Red Devils“, zum ersten Heimspiel am 12. Mai erwarte man die „Weiden Vikings“.

Der Kader in der 1. Mannschaft sei mit 39 Mann noch ausbaufähig.

Training sei immer Mittwoch und Freitag, ab sofort auch wieder draußen.

Die Jugendmannschaft „Royals Junior“ (15-18 Jahre) und die „Peewees“ (6-14 Jahre) freuen sich auf neue Mitspieler. Die Peewees halten ihr erstes Freundschaftsspiel am 7. April in Amberg ab, hier können sie das im Training Erlernte endlich einmal umsetzen.

Dongus nutzte die Gelegenheit, den Vorsitzenden des Fußballvereins „FC Romania 2017 e.V. Regensburg“, Herrn Samanta Dan, vorzustellen. Dieser Verein habe lange nach einem Spielfeld zum Fußballspielen gesucht und sich hier beim SC Regendorf „eingemietet“.

Samanta Dan bedankte sich beim SC Regendorf für die Chance, hier Fußball spielen zu dürfen, das sei ihr großer Traum.

Vorsitzender Dongus bedankte sich für die interessanten Berichte.

7. Entlastung der Vorstandschaft

Willi Dongus bat nun Bürgermeister Franz Kröninger, die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen. Kröninger entschuldigte sich zunächst für sein Zuspätkommen, aber da auch die Versammlung noch nicht angefangen hatte, hätte er trotzdem alle Berichte verfolgen können. Da diese durchweg positiv gewesen seien, sehe er keinen Grund, die Vorstandschaft nicht zu entlasten. Er bat die Anwesenden um ihr Votum und die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig verabschiedet.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Bürgermeister Kröninger.

8. Grußwort

Dieser ergriff gleich die Gelegenheit für sein Grußwort und bedankte sich bei den Verantwortlichen des SC Regendorf für die ehrenamtlichen Leistungen, die hier erbracht würden. Solche Gebäude hinzustellen und auch noch schuldenfrei, das sei schon erwähnenswert. Die Außenanlagen würden sicher auch noch schön hergerichtet, da sei noch einige Arbeit da. Gut für den Verein sei das Engagement der „Regensburg Royals“ und auch des „FC Romania“, wie das weitergehe mit dem Fußball hier, das werde sich ergeben. Hervorheben wollte er auch noch die Gymnastikabteilung, die seit 39 Jahren beständig die Freude am Sport hochhalte.

Dongus bedankte sich nochmals beim Bürgermeister.

9. Ehrungen (siehe Extrablatt!)

Für 20jährige Treue zum Verein wurden

- Daniel Kerscher
- Tobias Kerscher

mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Geehrt wurden für 30 Jahre mit der Vereinsnadel in Bronze

- Dobsch Anna
- Dobsch Dieter
- Dobsch Christopher
- Gadringer Rainer

Geehrt wurde für 40 Jahre (mit Vereinsnadel in Silber)

- Gerda Ühlin

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde

- Josef Weinmann

mit der Vereinsnadel in Gold ausgezeichnet.

10. Anträge und Verschiedenes

Vorsitzender Willi Dongus gab noch einige Termine bekannt.

- Schlachtschüsseessen 16.März
- Fischessen Karfreitag 19.April
- Preiswatten 4.Mai, dies war immer am Gründonnerstag, aber Dongus habe dem Pfarrer versprechen müssen, einen anderen Termin zu finden.
- Bauhausgrillen: 4.Mai

Dongus bedankte sich auch noch bei denen, die immer mithelfen, den Platz zu mähen oder die Heizung zu warten.

Für den geplanten Abriss des alten Häusls werden nochmal einige Stunden aufgebracht werden müssen, aber er sei sich sicher, dass wieder etliche Helfer da sein werden.

Gerd Wiesneth fragte nach Möglichkeiten, die Sachen der Bogenschützen zu lagern. Dongus erwiderte, dass man da im Trafohaus sicher einen Platz finden werde.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss Dongus die Versammlung um 18:30 Uhr mit einem dreifachen „Hipp-hipp-hurra!“

gez. Willi Dongus, Versammlungsleiter

gez. Beate Dongus, Protokollführerin

